

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

33 (2.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Erstes Blatt.

Dienstag den 2. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Ausstellung von Skizzen und Studien in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle (Eingang durch das Hauptportal)

veranstaltet von der Karlsruher Künstlerschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.
Täglich 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 30 Pfg.

4.1. **Schluss der Ausstellung Sonntag den 7. Februar, Abends 3 Uhr.**

Badischer Frauenverein.

3.3. Am 1. April d. J. beginnt der erste Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe und im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg.
Diesem Unterrichtskurs soll, am 15. Februar beginnend, eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in den hauswirtschaftlichen Arbeiten im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim vorhergehen.
Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alte Mädchen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme bereits zum 15. Februar oder erst zum 1. April d. J. gewünscht wird.

Karlsruhe, den 12. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Badischer Frauenverein.

3.3. Die Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen wird am 15. Februar 1897 eröffnet. In einem Kursus von 7 Monaten werden Mädchen und Frauen in allen Zweigen der Kinderpflege ausgebildet, um sodann als befähigte Kinderpflegerinnen in Familien einzutreten.
Der Frauenverein wird für kostenfreie Unterbringung der geprüften Schülerinnen in geeignete Stellen besorgt sein.
Der Unterricht wird naemgeltlich ertheilt. Für Wohnung, Kost und Bettwäsche sind für den ganzen Kursus 300 \mathcal{L} zu entrichten, Stabschülerinnen zahlen 200 \mathcal{L} .
Anmeldungen schriftlich oder persönlich wollen bei dem unterzeichneten Vorstand, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, baldigst gemacht werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung II für Kinderpflege.

Karlsruhe, Gartenstraße 47.

Deutsche Kolonialgesellschaft,

Abtheilung Karlsruhe.

2.2. **Dienstag den 2. Februar, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsjaale**

Vortrag

des

Herrn **Richard Tabbert** aus Berlin

über

„Transvaal und seine Goldfelder aus eigener Beobachtung.“

Eine größere Anzahl Photographien wird aufgelegt werden.

Freier Eintritt für die Mitglieder der obengenannten Gesellschaft, sowie für die Mitglieder des Museums und des Naturwissenschaftlichen Vereins nebst deren Angehörigen.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag **gesellige Vereinigung** im Erdgeschoss des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diesjenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die Oberrealschule, Realschule, das Real- und Reformgymnasium, sowie die Höhere Mädchenschule pro II. Tertial 1896/97 (11. Januar bis 11. Mai 1897) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Städt. Schulkassenverrechnung.
F. d. r.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 3. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schäftensäge, 2 Nähmaschinen, 1 Pianino, 4 Betten, 4 Eßisfontaines, 4 Schreibstühle, 4 Sophas, 1 Kameeltaschenbündel mit 4 Hautentz., 6 Polsterfessel, 1 runden Tisch, 1 Stehtisch, 1 Kommode, 1 Büchergestell, 1 Regulator, 1 Vertico, 1 gr. Smyrnateppich, sowie Spiegel, Silber u. A. m.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April bezugsfähig zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

— Bahnhofsstraße 26 ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern per April zu vermieten. Näheres Ettlingerstr. 7 im 4. Stock.

— Degenfeldstraße 13 ist eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 38 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7—8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

— Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 Kammer, Antheil am Waschküchen und Trockenschrank, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.2. Gartenstraße 35 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Dachkammer, mit Koch- und Heizgasleitung versehen, an ruhige Bewohner auf 28. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Durlacher Allee 8 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf kommenden Quartal zu vermieten. Näheres im Bleicherladen daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmen ruhigen Hause ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 im Hinterhaus. Einzusehen von 10-8 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kapellenstraße 72, zunächst dem Hauptbahnhof und der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 großen Zimmern (wovon 3 auf die Straße gehend, mit Veranda) nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

2.2. Schöne Wohnungen

von je 6 Zimmern und reichlichem Zugehör sind nahe der Festhalle und dem Bahnhof zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, 1. Stod.

3.2. Marienstraße 88

ist im 4. Stod eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern sammt Zugehör an eine kinderlose Familie per 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

Familienhaus

mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der Beiertheimer Allee, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei Wilh. Schleich, Südenstraße 1.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

Rheinstraße 45 ist der 2. Stod von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Sidellplatz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayer.

Laden mit Wohnung

auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 66 im 2. Stod.

Zu vermieten

ist der seither von Herrn Hofkonkitor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist ein Laden mit Wohnung, in welchem ein Gemüde- und Viktualien-geschäft betrieben wird, auf 1. April beziehbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster in bester Geschäftslage ist auf den 1. Juli event. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211 im Hintergebäude linke.

Laden zu vermieten.

Ecke Kaiser- und Waldstraße ist ein Laden mit Magazin auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 83 im 2. Stod.

Werkstätte.

Mitte der Stadt ist eine belle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Auskunft: Bähringerstraße 59 im Laden.

2.2. Werkstätte mit Wohnung

ist in der Amalienstraße per April zu vermieten. Anzfragen Bahnhofstraße 4 im 1. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird auf 1. März, womöglich im Innern der Stadt, von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Gesucht

eine elegante Wohnung in guter Lage von sechs Zimmern nebst Zugehör auf 1. März d. J. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Lammstraße 7 d, zwei Treppen hoch, Eingang Thurmstraße.

6.6. Belfortstraße 9, parterre, ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer per 1. Februar zu vermieten.

3.2. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 13 im 2. Stod.

Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Magazinsraum,

ein größerer, oder auch als Werkstatt für 1 ruhiges Geschäft, mit 2 hölzernen Schuppen, großer Einfahrt, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Näppurstraße 8, 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Gesucht auf April im westlichen Stadtteil in einem bessern Haus für einen Herrn drei unmöblierte Zimmer nebst guter Bedienung event. auch Pension. Offerten unter Nr. 842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf sofort wird für nach Dijon (Frankreich) ein Dienstmädchen zu besserer Familie bei guter Bezahlung gesucht. Sprachkenntnisse nicht erforderlich, dagegen gute Zeugnisse oder Referenzen werden gewünscht. Das Nähere bei A. Simon, Karlsstraße 21 zu erfragen.

2.2. Ein jüngeres, braves Mädchen für kleinen Haushalt per sofort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu einer einzelnen Dame sofort gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Bähringerstraße 102, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stod.

2.2. Eine tüchtige ältere Person, welche selbstständig gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgt, wird für einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht zugleich Stelle für alle häuslichen Arbeiten durch das Vermittlungsbüreau A. Blint, Thurmstraße 7 d im 3. Stod rechts.

6.5. Auf sehr gute L. Hypothek werden

27000 Mf.

sofort zu 4 bis 4 1/2 % auf mehrere Jahre unkündbar von pünktlichem Zinszahler gesucht. Objekt sehr gut. Angebote sind alsbald unter Nr. 792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

3.2. Auf eine gut geberde Bäckerei werden 10000-11000 Mark zu 5% verzinslich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 844 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. 1200-1500 Mark

werden gegen hohen Zins und Sicherheit auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 855 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein Haus in bester Lage wird eine II. Hypothek von circa 18000 Mark gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Jüngerer Commis

mit schöner Handschrift für ein fleißiges Fabrikgeschäft gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 816 entgegen.

Ein junger Buchbinder oder Cartonnagenarbeiter

findet sofort oder später dauernde Stellung. Herm. Maywald, Cartonnagenfabrik, Pessingstraße 39.

Ein zuverlässiger Mann

wird zur Führung der Lohnlisten und Erledigung der Kranken- und Invaliditätsversicherungsarbeiten für eine fleißige Fabrik gesucht. Gest. schriftl. Offerten unter Nr. 847 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bledner und Installateur-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, solider Arbeiter findet anhaltende Beschäftigung bei

K. Reinhold,
14 Akademiestraße 14.

Stellen-Anträge.

Ein in allen Arbeiten erfahrener, tüchtiger Buchbinder findet dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei Friedrich Füller, Waldstraße 11 im 2. Stod. Ebenfalls kann ein junger Mann sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

4.4. On cherche une bonne d'enfants française, catholique, auprès d'un petit garçon de quatre ans. S'adresser pour des renseignements Hôtel Darmstadt, Baden-Baden.

3.2. In süddeutscher Großstadt wird für Privat-Frauenklinik eine

Pfleglerin

gesucht. Eintritt sofort oder 1. April. Offerten unter D. 4115 an Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von

K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. Februar gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 85, 1. Stod.

Comptoir-Lehrstelle.

2.2. Auf dem Comptoir einer Druckerei in Karlsruhe findet ein junger Mann, welcher die Berechtigung zum Einjährigendienst erlangt hat, unter Anleitung des Prinzipals Gelegenheit zur Erlernung der Verwaltungsarbeiten und zur praktischen Übung in doppelter Buchführung und Kassenführung. Die Bedingungen sind, den Vorkenntnissen entsprechend, günstige. Gest. Offerten unter Nr. 815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher das Maler- und Tüchergeschäft zu erlernen wünscht, kann sofort oder später eintreten. Näheres bei Ludwig Palmer, Maler, Wilhelmstraße 56. Ebenfalls wird ein kräftiger Streichjunge gegen gute Bezahlung für dauernd gesucht.

8.3. **Lehrling gesucht**
mit guten Schulleistungen. Eintritt sofort oder
Ostern.

B. Odenheimer,
Krautweindreherei und Biskuitfabrik.

Lehrstelle.

3.2. Suche einen jungen Mann aus guter Fa-
milie, welcher sich als Graveur ausbilden möchte.

F. Knapp,
Graveur Atelier,
88 Werderstraße 33.

Monatsfrau gesucht.

Es wird eine fleißige, reinliche Frau für den
ganzen Tag gesucht: Kriegstraße 109 im 2. Stock.
Zu erfragen zwischen 11 Uhr Vormittags und 4 Uhr
Nachmittags.

Tüchtiger, erfahrener Kaufmann,

verheiratet, in allen Arbeiten bewandert, sucht
Vertrauens- bezw. Lebensstellung als Geschäfts-
führer, Reisender oder Comptoirist. Würde auch
die Führung einer Filiale auswärts übernehmen.
Beste Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten
unter Nr. 863 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. Uebernehme auch Vertretungen besserer Firmen.

2.2. **Junger Mann mit Gymnasialbildung
sucht Stellung**

auf einem Bureau. Offerten sub Nr. 6335 b
an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Mannheim.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger, verheirateter Mann sucht sofort
dauernde Beschäftigung, gleichviel welcher Art, am
liebsten als Ausläufer. Gest. Offerten unter Nr. 866
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier für Aufzeichnungen

weiblicher Handarbeiten, Monogramme und andere
Sittereien auf Leinen, Tuch, Blaus etc.: Kaiser-
straße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Das Reparen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brinn- und Messerputzmaschinen,
sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt
u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu
jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von
**Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 8 und
Wilhelmstraße 21.**

Verloren

von der Wilhelm- zur Schützenstraße ein brauner
Knabenmantel-Stragen. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Schützenstraße 16 im 3. Stock.

Verloren:

Zeichnung auf Pauspapier.

In einem Couvert wurde eine Ornamenten-
Zeichnung auf Pauspapier verloren, nebst zwei
Copien derselben. Abzugeben gegen gute Belohnung:
Kaiserstraße 186 im 3. Stock.

Baden - Baden.

Wegzugs halber zu verkaufen oder auch
zu vermieten für längere Zeit

Villa Fremersbergstraße Nr. 6,

5 Minuten vom Walde und der Lichtenthaler
Allee, 10 Minuten von der Stadt und dem
Kurhaus.

Das Haus enthält:

- Parterre:** 1 Speisezimmer, 1 Badezimmer,
1 Dienerzimmer, 2 Küchen, Veranda etc.
- Sopparterre:** 1 Salon mit 4 Neben-
zimmern, 1 großen Balkon,
- 2. Stock:** 1 Salon mit großem Balkon,
1 Wohn- und 3 Schlafzimmer etc.

Alles in bester Ausführung, überall Gas-
und Wasserleitung, Kanalananschluß.

Das Haus befindet sich in erster, prachtvoller
Lage und ist ganz freistehend.

Bequeme Zahlungsbedingungen. Billiger
Miethpreis.

Gest. Anfragen unter **J. 9** befördert **Rudolf
Mosso** in Karlsruhe.

Haus-Verkauf.

Das fünfstöckige Wohn-
haus, 5 Fenster Front, mit
Bureau, Hofraum und Garten
in der Durlacher Allee 43 ist
wegzugs halber zu annehm-
barem Preise zu verkaufen. Be-
sichtigung täglich von 9 Uhr ab.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein neu erbautes Haus mit Werkstatt in
günstiger Lage, 4 Zimmer im Stock, ist sofort zu
verkaufen. Offerten unter Nr. 779 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem
Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Gewerkschafts-, Geschäfts- und Privathäuser

in jeder Preislage und in allen Theilen der Stadt
hat im Auftrag billig unter sehr günstigen Bedin-
gungen zu verkaufen 10.8.

K. F. Schmelser, Schützenstraße 66.

Haus mit Wirthschaft zu verkaufen.

3.2. Ein schönes Haus, in vorzüglicher Lage
bester Stadt, mit sehr eingerichteter Wirthschaft,
zwei Nebenzimmern, Kegelbahn und Garten, ist
alsbald billig zu verkaufen. Näheres bei **K. F.
Schmelser, Schützenstraße 66.**

Zu verkaufen oder zu verpachten.

2.1. Ein angelegter Garten ist äußerst billig zu
verkaufen oder zu verpachten. Adresse im Kontor
des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr gut erhaltenes Frack nebst Weste,
sowie zwei Ueberzieher für einen Herrn mittlerer
Größe sind zu verkaufen: Bahnhofsstraße 24 im
2. Stock. Händler verboten.

2.2. Zwei gebrauchte Herde, frisch hergerichtet,
sowie ein neuer sind unter Garantie billig zu
verkaufen.

Safermeister Schmal, Lessingstraße 85.

* 3.3. Ein mittelgroßes Podium ist billig zu
verkaufen im „König von Preußen“.

* 2.2. Drei Stück eiserne Fenster und eine
Flügelthüre sind zu verkaufen. Näheres Wald-
straße 56 im 1. Stock.

Für Brautleute!

* 5.3. Mehrere schöne, gut gearbeitete Aussteuern
habe ich billig zu verkaufen.

**J. Göt, Schreiberei und Möbelhandlung,
Waldhornstraße 32.**

Spiegel-Verkauf.

2.2. Habe einige sehr schöne Pfeiler-Spiegel
mit Aufsätzen und geschliffenem Glas sehr billig
abzugeben.

Jean Nies, Steinstraße 29.

Vollständige Ladeneinrichtung

für Colonial- und Kurzwaren, noch wie neu,
sollt von Eichenholz (hell polirt), ganz oder theil-
weise abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. 6.5.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwasch-
wannen, Eischränke, ein- und zweiflüßig, zu
den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,
Akademiestraße 14.**

Abbruch der alten Infanteriekaserne.

Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne
sind täglich am Bloke zu verkaufen: Thüren,
Fenster, Bauholz, Brennholz, Thon- und Sand-
steinplatten, Türen- und Fenstergestelle, Behn-
aus Wackelsack (Düngermittel) für Gärtner, Ein-
frichtung und sonst Verschiedenes.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.2. Ein Geschäftshaus mit Geschäft und Werk-
stätte oder genügend Platz für solche, zwischen
Ludwigplatz und Sirtel gelegen, sofort zu kaufen

gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 824 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein inmitten der Altstadt
gelegenes, gut unterhaltenes
Wohnhaus wird gegen Boor-
zahlung zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 836 an
das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Bauplag-Gesuch.

3.3. Im südwestlichen Stadtteil wird ein Bau-
terrain von 2 bis 3 Bauflächen zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe und Lageplan werden
von nur Selbstveräußern unter Nr. 774 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Cigarrengeschäft-Gesuch.

* 2.2. Ein nachwieder rentables Cigarrengeschäft
in guter Lage wird zu mieten odent. zu kaufen
gesucht. Detaillierte Offerten unter Nr. 837 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichentisch,

Schreibtisch und Reißbrett zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter Nr. 862 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angeliefert: **Krenz-
straße 10, bei der kleinen Kirche.**

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei

H. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Pressen,
sowie auch auf Gold- und Silber aufmerksam.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

**A. Rentlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.**

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Uniformen, Sorten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,

Wer Betten, Möbel oder Waaren aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten
Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher,
Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten
und Möbel u. s. w.

**S. Jost,
18 Markgrafenstraße 18.**

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Zur gefälligen Brachtung.

3.2. **Ankauf**
von altem Eisen, Metallen, Alten, Geschäfts-
büchern, Briefen, Materialen zum Einframpfen,
alten, außerordentlichen Militärgegenständen zum
reellen Lagerpreis. Abreisen beliebe man zu richten
an

**Hermann Hess,
Eisen-, Metall- u. Militär-Effekten-Handlung,
Kapellenstraße 72,
unmittelbar der Kriegsstraße und dem Hauptbahnhof.**

In empfehlende Erinnerung

bringe ich meinen Ankauf von Kleidern, Stiefeln,
Reisepapieren, Büchern, Materialen zum Ein-
frampfen sowie Metall aller Art.
M. Tawloner, 35 Waldhornstraße 35.

Achtung!

Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren und Damen Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

S. J. Grossinger,
Kronenstr. 37.

Lagerplätze zu verpachten,
in nächster Nähe des Westbahnhofs gelegen: 109.
30 Kronenstr. 30.

3.2. Zapfwirtschaft
von einem tüchtigen, kantionsfähigen Wirt zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 829 an das Kontor des Laabl. erbeten.

Klavierspieler.

2.1. Bei Hausballen, Hochzeiten, Tanzfränzchen und anderen Gelegenheiten empfehle ich mich den geehrten Herrschaften als tüchtiger Klavierspieler.

August Stör,

Kriegstr. 122, 4. Ecke der Leinwandstr.
NB. Bestellungen werden auch bei Herrn Joh. Wadewet (Hof-Instrumentenmacher), Kaiserstr. 9, entgegengenommen.

Klavier-Unterricht.

3.4. Eine konservatorisch gebildete Klavierlehrerin erteilt (besonders Anfängen) sehr gründlichen Unterricht. Honorar bei wöchentlich 2 Lektionen 5 Mark per Monat. Gefällige Offerten unter Nr. 18 sind im Kontor des Logglaties abzugeben.

Champagner,

rühmlichst bekannte Weine von **E. Mercier & Co., Epernay** (der Zollersparnis halber im Zweifelsfall in Luremburg auf Flaschen gefüllt), empfiehlt **à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.—** per Flasche, bei Abnahme von Dreieckskörben billiger.

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstr. 30 und
124a Kaiserstr. 124a.

Bordeaux-Weine Burgunder-Weine

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

1893er Rappoltzweiler,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg., bei **C. Cartharius,**
Karlstr. 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstr. 18. Telefon 332.
Niederlage: L. Wolf & Co., Karlstr. 4.

Quant. Kinderernährungs-

mittel

empfehlen in stets
reiner Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprecher 201.



Friedrichsdorfer Zwieback,

8.2. feinste Qualität, empfiehlt
Hof-Conditor Albert Neu,
Kaiserstr. 13a, Ecke der Douglasstr.

Für Gesunde und Kranke.

10.2 **Kneipp's**
Kraftsuppen
kräftig und billig.

Allein acht bei: **V. Merkle, Kaiserstr. 160, P. Ziegler, Lamstr. 12, O. Erbacher, Kaiserstr. 201, O. Roth, Herrenstr. 36, F. X. Rothgeb, Waldstr. 97, Eugen Holtz, Karl-Friedrichstr. 6, Fritz Reiss, Wenzelstr. 27, E. Mülich, Knollp-Anstalt, Hirschstr. 12.**

C. Cartharius,

Karlstr. 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

Spezial-Geschäft
für Anfertigung und Lieferung von kalten und warmen Platten,
Austern, Caviar, Hummern
und feinen Delikatessen.

Neue Zwetschgen,
" **Apfelschnitze,**
" **Birnenschnitze**
zu den billigsten Tagespreisen bei
Sigm. Haas, Herrenstr. 15,
täglich auf dem Markt beim Brunnen.
Diebig's-Bilder gratis.

Austern

eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstr. 13a



empfehlen
Hofdrogerie Carl Roth.

Both's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.



Medicinal-Leberthran,

garantirt rein, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstr. 55.

Juchten-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von **Leder** und **Schuhzeug**,
in Dosen à 10 und 15 Pfg. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstr.



Siftweizen (Mäusegift)

empfehlen
Julius Dehn Nachf.

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstr. 136, im Friedrichsbad, empfehlen für

Damen Shampooing (amerikanisches Kopfwaschen) mit Trockenapparat neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmäßigen Kopfwaschen die regelmäßige Erkältung folgt.

zur Nacht-Färbung ergrauter Haare

verwende man nur **Franz Kubn's** giffreie
Haarfarben und Nussöl,
Fl. 1.50, 3.— und 4.—; 50 und 100 Pfg.; **Franz Kubn,** Kronenpark, Nürnberg. In Karlsruhe in allen Reiseurgeschäften erhältlich.

Buch- u. Kunstdruckerei Doering

im Hause
Himmelheber & Vier
Kaiserstr. 171.



4.3. **Zur Ballsaison**
empfehlen feinsten
Reisblumen- u. Fettpuder
in weiß, rosa und gelb,
Haarpuder (Gold, Silber, Diamant)
sowie sämtliche Sorten
Race- u. Teintschminken
von **L. Lechner** in Berlin.
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse von
F. Wolff & Sohn.

— Zu jedem annehmbaren Preise
werden ausverkauft: **Blousen,**
Hauskleider, Straßenkleider,
Tricottailsen etc., nur moderne
Sachen, bei **Anna Drössel,**
Kaiserstraße 80.

Das
Möbel - Magazin
von
Jul. Weinheimer,
Kaiserstraße 81/83,
empfiehlt in großer Auswahl complete Zimmer-
einrichtungen in Eichen, Kirschbaum und polirt,
in einfacher und reicher Ausführung, Betten, Pol-
stermöbel, Spiegel, Tische, Stühle, Kücheneinrich-
tungen, Bettfedern, Teppiche, Linoleum-Borhänge,
Kohlsaar, Seegras.
Wegen überfülltem Lager wird außerge-
wöhnlich billig verkauft.

— Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf
sämtlicher Waaren
zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

— **Patente**
besorgen & verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Bisher auf Grund ihrer
Erfahrung (25 000
Patentangelegenheiten
etc. bearbeitet) fachmännisch
gediegene Vertretung zu-
eigene Bureaux: Hamburg,
Königsh. Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.
Ankunft — Prospecto gratis.

Gesangverein Concordia.
22. Samstag den 6. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr,
Generalversammlung
im Vereinslokale.
Tagesordnung:
1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes.
2. Neuwahl des Ausschusses.
3. Berathung von Anträgen.
Die Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung
freundlich eingeladen.
Etwasige Anträge Seitens der Mitglieder sind
längstens bis zum 5. Februar dem Unterzeichneten
schriftlich anzustellen.
Der Vorstand.

89.2 **NUTROSE**
ein neues Nährmittel
(patentirt und Name geschützt).
Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M.
Nutrose ist der Eiweissstoff der Milch, rein und frei von
allen Beimengungen.
Nutrose hat denselben Nährwerth wie die Eiweisskörper
des Fleisches.
Nutrose ist leicht löslich, leichter und vollkommener ver-
daulich als Fleisch.
Nutrose eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des
Magens und Darmes.
Nutrose eignet sich zur kräftigen Ernährung von Recon-
valescenten, Bleichsüchtigen und Scrophulösen.
Nutrose eignet sich besonders zur Ernährung vor und
nach Operationen im Bereich des Magen- und
Darmkanals.
Nutrose ist Kindern zur Kräftigung ganz
besonders zu empfehlen.
Dieses in mediz. Fachorganen besprochene vorzügliche
Präparat ist in Probeschachteln (à 100 gr) zum Preise von 2 Mk.
durch die **Löwenapotheke** in Karlsruhe, Kaiserstrasse 72,
zu beziehen.

Originalfl. 10.4. **Carl Schweitzer's**
haarstärkendes Kopfwasser
Mk. 1.50.
ist vorzüglich zur Beseitigung des Haarausfalls, der Schup-
pen, sowie zur Reinigung der Kopfhaut. Hergestellt aus
der von Herrn Prälat Seb. Knelpf empfohlenen und zur
Pflege eines gesunden Haarwuchses so wichtigen Brenn-
nessel und anderen werthvollen Substanzen. Chemisch
untersucht und begutachtet von Herrn Dr. Max Scheld,
Gerichtschemiker in Freiburg i. B.
Verkaufsstellen sind:
Max Droll, Friseur, Kriegstr. 40,
A. Dürr, Friseur, Waldstr. 39,
Fritz Eggeling, Friseur, Habelstr. 13,
L. Kuhn, Friseur, Adlerstr. 18a,
B. Laurenz, Friseur, Werderstr. 85,
Karl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,
L. Schneider, Friseur, Hirschstr. 25,
E. Schwank, Friseur, gegenüber dem Bahnhof,
Karl Trost, Friseur, Gottesauerstr. 33a,
K. Schrempf, Friseur, Waldhornstr. 81,
E. Wiedenborn, Friseur, Marienstr. 6.
Engrosvertrieb für das Grossherzogthum Baden Herr **Oscar**
Köchler, Freiburg i. Bg.
Wiederverkäufer in Karlsruhe wollen sich wenden an
Herrn **Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 22.**
Vor Nachahmung wird gewarnt.



Geschäfts-Empfehlung.
Einem verehrl. Publikum und hohen Behörden hierdurch die ergebene Mit-
theilung, daß das von meinem verstorbenen Manne seither betriebene
Maler- und Tüncher-Geschäft
in unveränderter Weise mit Hilfe meines Sohnes weitergeführt wird und bitte ich
die werthen Kunden des Geschäfts, indem ich denselben für ihr bisheriges Wohl-
wollen und Vertrauen bestens danke, uns auch fernerhin ihre gütigen Aufträge zu-
weisen zu wollen, unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Bedienung.
Hochachtungsvoll
Hermann Schönemann Wittwe,
Akademiestraße 21.
8.3. Karlsruhe, den 28. Januar 1897.
2.2. Von der nächsten Woche ab erteile ich
Privat-Tanz-Stunden
in meiner Wohnung **Hirschstrasse 44.** Gefällige Meldungen schriftlich oder Freitag d. 5. 2.,
von 2-4 Uhr Nachmittags, persönlich erbeten.
Paul Wieck, Ad. Höp Nachfolger.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. von Seyfried. Musik von Halévy. „Kardinal“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 3. Februar. Theater in Baden. 21. Abonnem.-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Basilio“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Abu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe.** Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 6. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 7. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkfungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Sonntag den 14. Februar: **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von G. S. Mosenthal, Musik von Janaz Brüll, und zum ersten Male: **Coppelia,** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nuits und A. Saint-Leon, Deutsch von Ludwig Hartmann, Musik von Leo Delibes, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 8. Febr. und zwar für Abnemm.-Abtheilung A. von 11-12 Uhr Vormittags, an die Abonnem.-Abtheilung B. von 12-1/2 Uhr Mittags und an die Abonnem.-Abtheilung C. von 1/2 1-1 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibule des Hoftheatergebäudes; der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkfungen) von Dienstag den 9. bis mit Samstag den 18. Februar, jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag Vormittag an der früheren Tageskasse (Seiteneingang in's Hoftheatergebäude) in der übrigen Zeit im Vormerkbureau. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzulenden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	747 mm	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	- 0	747 „	„	unwölkt
6 „ Abd.	- 0	747 „	„	Schnee
30. Jan.				
6 U. Morg.	- 1	745 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 2	743 „	„	„
6 „ Abd.	+ 1	740 „	Südost	„



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie
 Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

1 Gew. à 30 000 = 30 000 M.	6 Gew. à 400 = 2 400 M.
1 „ à 15 000 = 15 000 „	10 „ à 300 = 3 000 „
1 „ à 5 000 = 5 000 „	20 „ à 200 = 4 000 „
1 „ à 4 000 = 4 000 „	25 „ à 100 = 2 500 „
1 „ à 3 000 = 3 000 „	30 „ à 50 = 1 500 „
2 „ à 2 000 = 4 000 „	40 „ à 40 = 1 600 „
3 „ à 1 000 = 3 000 „	50 „ à 30 = 1 500 „
4 „ à 750 = 3 000 „	500 gold. Med. à 20 = 10 000 „
5 „ à 500 = 2 500 „	500 Gew. à 10 = 5 000 „

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.
 Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze, General-Debit
 BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Loose auch zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung,
 Hebelstrasse 15.
 13.8.

Salvator-Brauerei München.

Hierdurch beehren wir uns dem verehrlichen Publikum höflichst anzuzeigen, daß wir den **Special-Ausverkauf** unseres vorzüglichen **Exportbieres** dem Herrn **E. Gilly,**

Restaurant „Perkeo“

übertragen.
 Unsere Vertretung für Baden hat Herr **B. Heil, Leopoldstraße 20,** übernommen.

Salvator-Brauerei München.

Koke-Verkauf.

In unserem Gaswerk in der Kaiser-Allee wird in den Stunden
Vormittags 11 bis 12 Uhr und
Nachmittags 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr
 täglich Koke in Mengen von 1/2 Zentner an abgegeben.
 Die Tagespreise sind:
1 Mark für 1 Zentner Stückkoke,
1 Mark 10 Pfg. für 1 Zentner zerkleinerte Koke.
 Auf mündliches oder schriftliches Verlangen lassen wir Koke in Mengen von 6 Zentner an mit einem Preiszuschlage von 15 Pfg. für den Zentner in Säcken von je 1/2 Zentner Inhalt in die Wohnung des Bestellers verbringen.
 Bei nicht in Säcken verlangten Koke (offene Lieferung) ermäßigt sich der Verbringerlohn bei Abnahme von 20 Zentner und mehr auf einmal auf 7 1/2 Pfg. für den Zentner, bei Abnahme von 60 Zentner und mehr auf einmal auf 5 Pfg. für den Zentner.
 Bestellzettel können eingelegt werden in unseren Briefladen im Rathhause im Haupteingang, Vorhalle rechts, im Hause Friedrichsplatz 10 (Baden), in der Kaiser-Allee Nr. 11 (Gaswerk).
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Kathreiner's Malzkaffee

wird nach patentirtem Verfahren mit Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees versehen und ist deshalb etwas ganz anderes als gewöhnliches geröstetes Malz oder gebrannte Gerste.

Kathreiner's Malzkaffee

Kathreiner's Malzkaffee

ist wohlschmeckend, gesund, und von Autoritäten der Wissenschaft als bester Kaffee-Zusatz und Ersatz empfohlen.

Kathreiner's Malzkaffee

Kathreiner's Malzkaffee

kommt nur in plombirten Paketen mit dem Bild des Herrn Pfarrers Kneipp und der Firma „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken“ in den Handel.

Curt Götz, Verlagshaus, Reichenhagen 12.

22.

5.5. Fast täglich noch liest man von Unglücksfällen, welche durch Explosion oder Umfallen von Petroleumlampen hervorgerufen worden sind. Es kann daher nicht oft genug angerathen werden, ein Petroleum zu brennen, welches vermöge seines hohen Entflammungspunktes nicht explosibel ist. Als ein solches ist in erster Linie Korff's Kaiseröl zu empfehlen, welches bei ungewöhnlich hohen Entflammungspunkt von 50° Celsius auf dem Abel'schen Reichstestapparat hat (gegen 21° beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40° bei anderen sog. Sicherheits- und Salonölen) und sich in Folge dessen selbst beim Umfallen oder Zerstümmern der Lampe nicht entzündet. — Es wird das Korff'sche Kaiseröl aus diesem Grund auch von mehreren Polizeiverwaltungen als gefahrlos öffentlich empfohlen und von vielen ersten Versicherungsgesellschaften als Beleuchtungsmaterial bei gewerblichen Betrieben ausdrücklich vorgeschrieben. — Die weiteren Vorzüge von Korff's Kaiseröl bestehen in wesentlich erhöhter Leuchtkraft, knallloser Farbe und vollständig geruchlosem und schwärzern Brennen.

Kaiserhof

am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Söpp-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.
— J. Müller.
Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.



Karlsruher Liederkränz.

Am Samstag den 6. Februar 1897
Grandios-Bombastisch-Brillante

Carneval-Sitzung Mit Avec!

im
Colosseums-Saal.

Anfang: 8 Uhr 13. Ende: Gegen später.
Anzug: Möglichst Nüchtern!

Humoristisch-Nüchterliche Kopfbedeckung
ist für alle Theilnehmer, ob Weiblein oder Männlein, Vorschrift!
Ohne solche und ohne Mitglied-Karte ist der Zutritt nicht gestattet!
Das Einführungsrecht bleibt aufgehoben!!
Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen.

21.

Der Vorstand.



Der Narren-Rath
Der 3.

Liederkränz.



1841.

Mittwoch, 3. Februar, Abends
8 Uhr, findet im Vereinslokal eine noch-
malige Besprechung bezüglich des
Kostüm-Festes
statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder,
Damen und Herren, freundl. einladen.
21. Der Vorstand.

Gottesdienst. — 2. Februar.

Maria Lichtmess.
St. Vincenzkapelle.
8 Uhr Amt.
4 Uhr Herz Maria-Andacht mit Predigt.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers.

II. Internationale Kunst-Ausstellungs- Lotterie.

Ziehung in Berlin am 11. u. 12. Februar 1897.

3500 mit 90% des Werthes garantierte Gewinne.

I. Hauptgewinn
im Werthe von

30000 M.

1 à 15000 = 15000 M.	10 à 300 = 3000 M.
1 „ 5000 = 5000 „	20 „ 200 = 4000 „
1 „ 4000 = 4000 „	25 „ 100 = 2500 „
1 „ 3000 = 3000 „	30 „ 50 = 1500 „
2 „ 2000 = 4000 „	40 „ 40 = 1600 „
3 „ 1000 = 3000 „	50 „ 30 = 1500 „
4 „ 750 = 3000 „	500 goldene Med. à 20 = 10000 „
5 „ 500 = 2500 „	500 Gewinne „ 10 = 5000 „
6 „ 400 = 2400 „	3000 silberne Med. „ 5 = 15000 „

zusammen

4200 Gewinne Werth 116000

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pfg.) empfiehlt und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze,

General-Debit,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto.

Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden“

3500 goldene und silberne Medaillen sind mit 90% des Werthes garantiert.

Grosse Gewinn-Ziehung am 11. und 12. Februar 1897.



II. Internationale

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

gelegentlich des 200 jährigen Bestehens der Königl. Akademie der Künste
zu Berlin.

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897.

200000 Loose mit

4200 Gewinnen Werth

116000 Mark.

Loose a 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pfg.) empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder auch Nachnahme

Carl Heintze

Berlin W., (Hotel Royal), Unter den Linden 3.

Ich bitte die Loosbestellungen von auswärts bald zu machen, da schon allzuoft Loose vor Ziehung vergriffen waren.
Auf Wunsch versende ich auch die Loose unter Nachnahme.